

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 82 (1995)
Heft: 3: Im Grossraum Zürich = Dans le grand Zurich = In greater Zurich

Artikel: Ideenwettbewerb Gemeinde Winkel, 1990 : Architekten Jean-Pierre Dürig, Philippe Rämi
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-62225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

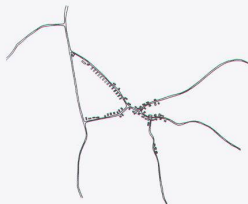
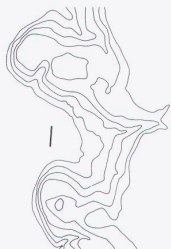
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ideenwettbewerb Gemeinde Winkel, 1990
 Architekten: Jean-Pierre Dürig, Philippe Rämi, Zürich

Die geplante Überbauung des Breiti-Feldes ist durch seine Grösse und durch seine Lage eine eigentliche Dorferweiterung. Winkel weist zwei typische städtebauliche Eigenschaften auf. 1. Die Dorfstruktur: Das typische Bebauungsmuster eines Strassendorfes ist der besonderen Situation, das heisst den sich verzweigenden Strassen angepasst. 2. Die Topographie: Das Dorf liegt am Rande der Ebene, geschützt durch zwei Hügel im Norden und im Süden.

Entlang der Breiti- beziehungsweise Seebnerstrasse entstehen Einzelbauten, die das Thema des Strassendorfes aufnehmen. Ein langer, parallel zur Ebene gerichteter Baukörper trennt das Dorf von ihr und stellt eine Beziehung zwischen dem Dorf, seiner Erweiterung, den Hügeln und der Ebene dar.

Der Gemeindesaal wird an der Ecke Breiti-, Seebnerstrasse in der Verlängerung der Dorfstrasse plaziert. Durch seine geometrische und räumliche Beziehung zum Gemeindehaus und zur Dorfstrasse mit dem historischen Dorfkern entsteht das eigentliche Dorfzentrum. Mit Ausnahme des Gemeindesaals sind alle Neubauten dreigeschossig geplant. Entlang den Strassen sind Läden und Gewerbe vorgesehen, das erste Obergeschoss ist für Büro- oder Wohnnutzung reserviert, im zweiten Obergeschoss sind nur Wohnungen geplant. *J.-P. D., Ph.R.*



Ideenwettbewerb Gemeinde Winkel

■ Concours d'idées commune
 de Winkel
 ■ Design competition
 for the community of Winkel

Gebäude und Topografie

Bâtiments et topographie
 Buildings and topography

Situation

Site

Gebäude und Verkehrswege
 Bâtiments et voies de circulation
 Buildings and traffic routes

Erdgeschoss
 Rez-de-chaussée
 Ground-floor